

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Kollermann an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

betreffend: **Die Situation der Beatmungsgeräte für Covid-Spitäler in Niederösterreich**

In Niederösterreich werden die Covid-19-Patienten auf spezielle Krankenhäuser im Land aufgeteilt. Während zunächst nur fünf Spitäler, also eines pro Region, dafür vorgesehen waren, werden nun zehn Kliniken dafür bereitgestellt, nämlich in Melk, Lilienfeld, Waidhofen/Thaya, Neunkirchen, Hollabrunn, Gmünd, Stockerau, Tulln, Scheibbs und Mödling.

Insgesamt stehen in den Krankenhäusern der Landesgesundheitsagentur 376 Intensivbetten zur Verfügung. Nicht für jedes gibt es allerdings ein Beatmungsgerät, wie Sprecher Bernhard Jany bestätigt: „Wir haben in den zehn Kliniken insgesamt 335 invasive Beatmungsgeräte.“

Mit Stand 08.04.2020 werden 55 Personen auf einer Intensivstation in einem der niederösterreichischen Spitäler behandelt. Eine Behandlung auf der Intensivstation bedeutet nicht zwingend auch eine notwendige Beatmung des Patienten. Dennoch soll es bereits jetzt zu besorgniserregenden Situationen kommen, wie ein Mitarbeiter des Landeskrankenhauses Hollabrunn, der anonym bleiben möchte, dem KURIER erzählt: „Bei uns ist es so, dass bereits jetzt entschieden werden muss, wer ein Beatmungsgerät bekommt und bei wem die Heilungschance zu gering ist, denn wir haben zu wenig Geräte.“

Diese Informationen erscheinen besorgniserregend im Bereich der Gesundheitsversorgung in Niederösterreich.

Die Gefertigte stellt daher an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf folgende

ANFRAGE

1. Werden in den ausgewählten niederösterreichischen Kliniken zusätzliche Schutzausrüstung und zusätzlich geschultes Intensivpersonal bereitgestellt?
 - a. Wenn ja, in welchem Ausmaß und ab welchem Datum? (Bitte um Angabe pro Spitalsstandort)
 - b. Wenn nein, wieso nicht?
2. Welche Abteilungen werden in den ausgewählten niederösterreichischen Kliniken ausgelagert und wohin? (Bitte um Angabe pro Standort und Abteilung)
3. Wieviele Beatmungsgeräte stehen in den ausgewählten niederösterreichischen Kliniken Stand 14.04.2020 zur Verfügung? (Bitte um Angabe pro Standort)
4. Wieviele Patienten gibt/gab es in Niederösterreich, die eine intensivmedizinische Betreuung brauchen/brauchten? (Bitte um Angabe pro Woche seit dem 9.3.2020)
5. Aus welchen Gründen stehen in Niederösterreich zwar 376 Intensivbetten, aber nur 335 invasive Beatmungsgeräte zur Verfügung?

6. Wieviele FFP2-Masken stehen durchschnittlich pro Klinikmitarbeiter und Tag in den zehn ausgewählten niederösterreichischen Kliniken zur Verfügung? (Stand Mitte April 2020)
7. Wieviele FFP3-Masken stehen durchschnittlich pro Klinikmitarbeiter und Tag in den zehn ausgewählten niederösterreichischen Kliniken zur Verfügung? (Stand Mitte April 2020)

Mag.^a Kollermann